



PIELACHTALER  
CLASSIC  
CONCERTS

Ehrenschutz: NÖ. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

# Konzert zum Faschingsbeginn



## Ensemble „Profundi“

Rupert Bergmann, Bassbariton

Tzveta Dimitrova, Klavier

Robert Brunnlechner, Fagott

**Samstag, 11. 11. 2023, 19:30 Uhr**

*GuK, 3203 Rabenstein an der Pielach*

# Programm „Moses und das Todte Fagott“

**Francois Devienne** (1759-1803): Sonate g-moll für Fagott und Klavier  
Allegro con espressione - Adagio – Rondeau

**Coradin Kreutzer** (1780-1849): „Der Todte Fagott“  
Ballade für mittlere Singstimme, Fagott und Klavier

Zwei Goethe-Liedvertonungen (Bassbariton und Klavier):

**Franz Schubert** (1797-1828): Wanderers Nachtlied, D768 (1815)

**Gerhard Habl** (\*1948): Willkommen und Abschied (1965/66; 2023)

**Fanny Mendelssohn** (1805-1847): Melodie op.4/2 für Klavier (1846)

**Robert Brunnlechner** (\*1970): „Der Phäake“ für Bassbariton und  
Fagott nach einem Gedicht von Josef Weinheber

- Pause -

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750): Bourrée aus der Suite C-Dur  
für Violoncello (Fagott) solo

**Tzveta Dimitrova** (\*1968): „Die Berufung des Moses“ (2019)  
Mini-mono-oper für Bassbariton und Klavier

**Robert Brunnlechner** (\*1970): Württembergische Rhapsodie  
(Fagott solo)

**Werner Schulze** (\*1952): „Sketches & Catches – Kurzgefasstes“  
für Bariton, Fagott und Klavier (2017/2018/2022):  
I komponier - Agamemnon - Nervöser Komponist - Kinderreim -  
Niesen - Tauf- und Trinkspruch - 33-Ge-Nachweis

-----

Moderation: Gerhard Habl ([www.gerhardhabl.at](http://www.gerhardhabl.at))  
und Robert Brunnlechner

Im Jahr 2017 gründeten der Bassbariton Rupert Bergmann, der Fagottist Robert Brunnlechner und die Pianistin Tzveta Dimitrova das **Ensemble Profundi** und traten – vor der Pandemie – unter anderem im Roten Salon in Wien und im Max Reinhardt Foyer der Bühne Baden auf. Klassisches und zeitgenössisches Repertoire stand dabei im Fokus, sowie Werke aus dem kompositorischen Schaffen der Ensemblemitglieder ebenso wie weitere Uraufführungen.

**Bassbariton Rupert Bergmann** wurde in Graz geboren, studierte an der Universität für Musik in Graz und debütierte 1990 am Opernhaus seiner Heimatstadt. Seitdem arbeitet er regelmäßig an verschiedenen Theatern und bei Festivals in Österreich wie der Volksoper, dem Theater an der Wien, und der Kammeroper, aber auch in ganz Europa, Nord- und Südamerika und Japan. Sein Repertoire umfasst über 70 Rollen, u.a. Wozzeck, Kurwenal, Frank, Zsupan und seine „Lebensrolle“ Tevje im Musical Anatevka (Mörbisch, Bozen). Er wirkte bei zahlreichen (Ur-)Aufführungen zeitgenössischer Werke mit u.a. von Bernstein, Krenek, Schönberg und Ullmann. Seit 1997 ist er regelmäßiger Gast in der Ukraine, u.a. bei Festivals in Odessa, Kiew und Lemberg, wo er zuletzt im Oktober 2022 ein zeitgenössisches Programm präsentierte. Daneben ist er auch als katholischer Lektor, Kantor und Organist an der Franziskanerkirche Maria Enzersdorf tätig.

**Robert Brunnlechner** (Fagott) wurde in St. Pölten geboren, studierte am Konservatorium der Stadt Wien bei Michael Werba und absolvierte Meisterkurse bei Richard Galler und Klaus Thunemann. Seit 1995 pädagogische Tätigkeit an der Musikschule St. Pölten. Umfangreiches, mehrfach preisgekröntes Schaffen als Komponist im Bereich der symphonischen Orchester-, Kammer- und Blasmusik. Substitut im Orchester der Wiener Volksoper, der Wiener Staatsoper, im NÖ Tonkünstlerorchester und den Wiener Philharmonikern. Als Kammermusiker Mitglied im Ensemble des XX. Jahrhunderts und des Fagottquartetts Fagottt It!. Seit 1996 Engagement als erster Fagottist im Orchester des Stadttheaters Baden.

**Tzveta Dimitrova** (Klavier) wurde in Stara Zagora (Bulgarien) geboren. Diplom mit Auszeichnung im Fach Klavier an der Musikschule St. Zagora sowie an der Staatlichen Musikakademie (Sofia), Fach Musiktheorie und Studium Komposition. Korrepetitorin an der Musikakademie in Sofia und ab 1998 Kompositionsstudium an der Musikuniversität in Wien. Sie machte Aufnahmen für den ORF und den bulgarischen nationalen Rundfunk für den sie auch als freie Musikjournalistin tätig ist. Sie gewann den OESTIG-Preis für die Aufführung zeitgenössischer österreichischer Musik (1998), den Austro Mechana-Preis (2002), den Theodor-Körner-Preis (2003), Staatpreis für Komposition der Stadt Wien (2008), das Österreichische Bundesstipendium (2017 und 2018). Als Pianistin und Komponistin ist sie Stipendiatin zahlreicher in- und ausländischer Institutionen. Ihre Kompositionen erschienen beim Verlag Doblinger und der NÖ Musikedition. Auftragskompositionen der INÖK (2014) und der UMDK Wien (2015, 2017, 2018), Auftritte in Österreich, Deutschland, Luxemburg, Italien, Slowakei, Ungarn, Bulgarien, Russland.



PIELACHTALER  
CLASSIC  
CONCERTS

Der Verein „PCC – Pielachtaler Classic Concerts“ bedankt sich bei der Zuhörerschaft für das entgegengebrachte Interesse. Das nächste PCC - Konzert wird Anfang des Jahres 2024 stattfinden. Beachten Sie bitte die Informationen auf unserer Homepage [www.pielachtal-classic.at](http://www.pielachtal-classic.at).

Für die freundliche Unterstützung des PCC - Konzertes wird gedankt:

 <p><b>endlich <i>gut</i> schlafen? fragen Sie uns!</b></p> <p><a href="http://www.purerer.at">www.purerer.at</a></p>	 <p><b>ausgewählte Spezialitäten direkt aus Griechenland</b></p> <p>SO schmeckt Griechenland!</p> <p><a href="http://www.griechenlandshop.at">www.griechenlandshop.at</a></p>
<p>Bahnhofstraße 1 3204 Kirchberg/P. 02722/7395 office@purerer.at</p>	



BAUUNTERNEHMUNG

